



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Geisingen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Geisa.

Geisa ist eine Stadt im Fulbischen Ländlein ligt bey der Ulster / auf einem Hügel in einer lustigen Gegend. An. 1644. haben sie die Hessischen verlassen.

Geisingen.

Geisingen ist ein Städtlein an der Donau / haben ein Berg-Schloß / Wartenberg genannt / ist Fürstbergisch.

Geißlingen.

Geißlingen ist ein Städtlein im Schwabenland / hat 4. Thor und 1. Pfortlein / 20. Thürne und 2. Kirchen / nemlich zu unser Frauen / und die Spital-Kirche. Die Norrach laufft hierdurch. Die Beindrechtsler Arbeit machet diesen Ort berühmt. Hat auch einen Steinbruch. Die Franzosen haben all da An. 1688. sehr übel gehauset.

Ein anders Geißlingen ligt am Roher / oder an der Steig / in einem Grund / und gehet der Ordinari: Weg von Wimpfen auf Nürnberg hiedurch.

Geißmar.

Geißmar ist eine gemeine Niederhessische Fürstl. Stadt und Amt. An. 1639. ist all hier ein neuer Heil oder Gesund-Brunnen entstanden.

Geißpitzheim.

Geißpitzheim ligt 2. Meilen von Straßburg / dem Thum: Capitel des hohen Stifft zu Straßburg gehörig.

Gela.

Gela ist ein uralter Marktflecken in Brandenburg /